

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte des VSLBern**

Gerne informieren wir euch in unserem dritten Transitmail zu verschiedenen Themen.

### **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 10. Juni 2022, im Schwellenmätteli in Bern statt. Eintreffen ab 10:00 Uhr zu Kaffee und Gipfeli mit anschliessender Mitgliederversammlung. Nach einem Stehlunch wird Alexander Hunziker den Nachmittag bestreiten.

**Thema: Aufblühen - mit positiver Psychologie und Achtsamkeit.....**  
**auch wenn das Umfeld dazu nicht einlädt.**

Wir freuen uns. Im letzten Jahr starteten wir einen Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand. Nach ersten Treffen stellen sich erfreulicherweise drei Mitglieder zur Wahl: Marcel Sahli, Schulleiter in Bern Spitalacker/ Breitenrain, Christoph Scheidegger, Schulleiter in Lützelflüh und Simon Läderach, Schulleiter in Lengnau. Wir hoffen, dass sie an der Mitgliederversammlung gewählt werden und würden uns auf eine kommende Zusammenarbeit freuen. Weiter gibt Thomes Aeschmann sein Amt als Revisor ab.

Wir werden an der Mitgliederversammlung Michael Rügger als seinen Nachfolger vorschlagen. Die definitive Anmeldung zu unserer Tagung verschicken wir euch gegen Mitte Mai digital.

### **Berechnung Schulleitungspool / Pool für Spezialaufgaben**

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass zu integrierende SuS aus Sonderschulen auf dem Poolblatt zusätzlich angegeben werden können und wir dafür zusätzliche Prozente erhalten. Dies wurde so übernommen. Es gibt nun eine neue Rubrik: Sonderpool „Integrative Schulung von SuS mit verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen“, in der man die Anzahl SuS eintragen kann.

### **Lehrpersonenmangel**

Die momentane Situation rund um den Lehrpersonenmangel beschäftigt uns alle. Die BKD hat eine Task Force (wir sind auch dabei) gebildet, die sich wöchentlich trifft, um alle möglichen Massnahmen zu prüfen und dann auch umzusetzen. Ihr werdet regelmässig darüber informiert. Klar ist folgendes: Klassenhilfen auf allen Zyklen dürfen **bereits nach den Frühlingsferien** eingesetzt werden. Ihr setzt euch mit eurem zuständigen Schulinspektorat in Verbindung und besprecht die Ausgangslage / die Situation. Danach dürft ihr hoffentlich Klassenhilfen bis sicher zu den Sommerferien anstellen. Dies nicht nur im Zusammenhang mit dem Lehrpersonenmangel, sondern auch mit der Integration von Flüchtlingen, wenn eure Klassen gross und grösser werden. Zögert nicht, Hausaufgabenhilfen, Tagesschulbetreuende, pensionierte Lehrpersonen, Studierende der PH oder NMS im ersten Jahr..... als Klassenhilfen anzufragen. Oft ist die Bereitschaft zu helfen da, doch möchte man nicht eine zu grosse Verantwortung übernehmen. Also ist der bezahlte Einsatz als Klassenhilfe (analog Kindergarten) vielleicht genau das Richtige! Der Einsatz von Klassenhilfen ist dann natürlich auch im Schuljahr 22/23 möglich.

## **Flüchtlinge aus der Ukraine**

Gemeinden sind sehr unterschiedlich betroffen. In einigen Gemeinden hat es Kinder, die mit ihren Angehörigen bald weiter ziehen und es keinen Sinn macht, sie in die Schule zu integrieren. In anderen Gemeinden ist das Bedürfnis, die Kinder in die Schule zu schicken, gross. Es werden Kinder direkt in die Klassen integriert, Willkommens- und / oder DaZ-Klassen eröffnet. In den ersten drei Monaten ist es noch kaum absehbar, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Ob die Kinder eine Weile bleiben, lange bleiben oder bald schon wieder weg sind, das weiss aktuell niemand. Von uns braucht es Offenheit, Flexibilität, Ruhe und Gelassenheit.

Schaut doch regelmässig auf die BKD-Seite: Flüchtlingskinder aus der Ukraine.

<https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch>

Dort werden laufend neue Informationen, Unterrichtsmaterialien und Formulare aufgeschaltet. Ihr findet u.a. die Formulare zur Anmeldung für den Schulbesuch der Kinder und den Link für die Registrierung von möglichen Lehrpersonen und Klassenhilfen und vieles mehr.

Wir schicken unser Transitmail an Interessierte, wie es, so hoffen wir doch, auch die Schulinspektor:innen sind. Wir möchten uns auf diesem Weg für die wichtige Arbeit von unseren Schulinspektor:innen bedanken. Auch sie haben in den letzten zwei Jahren sehr viel geleistet und waren uns immer wieder unersetzliche Ansprechpartner:innen. Also: ein herzliches Merci, liebe Schulinspektor:innen!

Wir wünschen euch ein paar erholsame Ostertage.

Mit lieben Grüssen  
Katrin Messerli Kallen und Niels Lang

Katrin Messerli, Co-Präsidentin  
[katrin.messerli@schule-matten.org](mailto:katrin.messerli@schule-matten.org)

Niels Lang, Co-Präsident  
[niels.lang@koeniz.ch](mailto:niels.lang@koeniz.ch)